

Pressemitteilung

Multilaterales CENTRAL-Netzwerk bewirbt sich erfolgreich um Anschlussfinanzierung

DAAD fördert die strategische Partnerschaft der HU mit ausgewählten Universitäten in Zentraleuropa für weitere zwei Jahre

Mit dem 2014 gegründeten CENTRAL-Netzwerk fokussiert sich die Humboldt-Universität zu Berlin auf die Förderung internationaler Aktivitäten in der Region Zentraleuropa. In CENTRAL arbeiten die Humboldt-Universität zu Berlin, die Eötvös-Loránd-Universität, die Karls-Universität, die Universität Warschau sowie die Universität Wien, auf strategischem Niveau institutionell zusammen. Das Netzwerk wird von 2015 - 2018 vom DAAD in der Förderlinie „Strategische Partnerschaften und Thematische Netzwerke“ mit rund 1 Mio. Euro gefördert. Die zweijährige Anschlussfinanzierung sichert mit einer Summe von rund 240.000 Euro den Übergang des Netzwerks in die Nachförderphase und unterstützt dessen nachhaltige Verankerung.

Mit CENTRAL stärkt die Humboldt-Universität zu Berlin mit ihren Partnern die Wissenschaftsregion Zentraleuropa: CENTRAL fördert den Austausch unter den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des Netzwerks in Forschung und Lehre über alle Disziplinen hinweg. Mit ausgewählten strukturierten Programmen trägt es zur internationalen Profilbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie Studierender bei. Nicht zuletzt widmet es sich dem strategischen Austausch auf Governance Ebene und unterstützt durch thematisch fokussierte Workshops die Internationalisierung der Verwaltung. Seit seiner Gründung konnten bereits an die 400 Personen von den Angeboten des Netzwerks profitieren.

Kontakt:

Aleksandra Laski
Humboldt-Universität zu Berlin
Tel 030 20093 20084
aleksandra.laski@hu-berlin.de